

## Lösungsvorschlag zu den Hausaufgaben der 13. Übung

### Hausaufgabe 1:

3+3 Punkte

Entwickle jeweils  $f$  in eine Laurentreihe in  $A_{r,R}(z_0)$ .

(a)  $f(z) := z \sin\left(\frac{1}{z+2}\right)$ ,  $z_0 := -2$ ,  $r := 0$ ,  $R := \infty$ ;

(b)  $f(z) := \frac{z}{(z-1)(z+2)}$ ,  $z_0 := 0$ ,  $r := 0$ ,  $R := 1$  sowie  $r := 1$ ,  $R := 2$  sowie  $r := 2$ ,  $R := \infty$ ;

### Lösung:

(a) Für  $z \in A_{0,\infty}(-2) = \mathbb{C} \setminus \{-2\}$  gilt mit der Definition des Sinus

$$\begin{aligned} f(z) &= z \sin\left(\frac{1}{z+2}\right) = (z+2-2) \sin\left(\frac{1}{z+2}\right) \\ &= (z+2) \sin\left(\frac{1}{z+2}\right) - 2 \sin\left(\frac{1}{z+2}\right) \\ &= (z+2) \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(2k+1)!} \left(\frac{1}{z+2}\right)^{2k+1} - 2 \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(2k+1)!} \left(\frac{1}{z+2}\right)^{2k+1} \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(2k+1)!} (z+2)^{-2k} + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{2(-1)^{k+1}}{(2k+1)!} (z+2)^{-2k-1} \\ &= \sum_{k=-\infty}^0 \frac{(-1)^{-k}}{(-2k+1)!} (z+2)^{2k} + \sum_{k=-\infty}^0 \frac{2(-1)^{-k+1}}{(-2k+1)!} (z+2)^{2k-1}. \end{aligned}$$

Somit ist die Laurentreihe von  $f$  in  $A_{0,\infty}(-2)$  gegeben durch  $f(z) = \sum_{n=-\infty}^0 a_n (z+2)^n$  mit

$$a_n := \begin{cases} \frac{(-1)^{-\frac{n}{2}}}{(-n+1)!}, & \text{falls } n = -2k \text{ für ein } k \in \mathbb{N}_0, \\ \frac{2(-1)^{-\frac{n+1}{2}}}{(-n)!}, & \text{falls } n = -2k - 1 \text{ für ein } k \in \mathbb{N}_0. \end{cases}$$

(b) Mit Partialbruchzerlegung gilt für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{1, -2\}$

$$f(z) = \frac{z}{(z-1)(z+2)} = \frac{a}{z-1} + \frac{b}{z+2} = \frac{1}{3(z-1)} + \frac{2}{3(z+2)},$$

denn

$$a = \frac{z}{z+2} \Big|_{z=1} = \frac{1}{3} \quad \text{und} \quad b = \frac{z}{z-1} \Big|_{z=-2} = \frac{-2}{-3} = \frac{2}{3}.$$

Mit der geometrischen Reihe gilt  $\sum_{k=0}^{\infty} \xi^k = \frac{1}{1-\xi}$  für  $\xi \in B_1(0)$ . Somit folgt für  $z \in A_{0,1}(0)$  wegen  $|z| < 1$  und  $|\frac{z}{2}| < 1$

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{1}{3(z-1)} + \frac{2}{3(z+2)} = -\frac{1}{3} \cdot \frac{1}{1-z} + \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{1-\left(-\frac{z}{2}\right)} \\ &= -\frac{1}{3} \sum_{k=0}^{\infty} z^k + \frac{1}{3} \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{z}{2}\right)^k \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{1}{3} + \frac{(-1)^k}{3 \cdot 2^k}\right) z^k = \sum_{k=1}^{\infty} \left(-\frac{1}{3} + \frac{(-1)^k}{3 \cdot 2^k}\right) z^k, \end{aligned}$$

wobei die letzte Gleichheit wegen  $-\frac{1}{3} + \frac{(-1)^0}{3 \cdot 2^0} = 0$  gilt.

Für  $z \in A_{1,2}(0)$  gilt wegen  $|\frac{1}{z}| < 1$  und  $|\frac{z}{2}| < 1$

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{1}{3(z-1)} + \frac{2}{3(z+2)} = \frac{1}{3z} \cdot \frac{1}{1-\frac{1}{z}} + \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{1-(-\frac{z}{2})} \\ &= \frac{1}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{1}{z}\right)^k + \frac{1}{3} \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{z}{2}\right)^k = \frac{1}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} z^{-k} + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{3 \cdot 2^k} \cdot z^k \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{3} \cdot z^{-k-1} + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{3 \cdot 2^k} \cdot z^k = \sum_{n=-\infty}^{-1} \frac{1}{3} \cdot z^n + \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n}{3 \cdot 2^n} \cdot z^n. \end{aligned}$$

Für  $z \in A_{2,\infty}(0)$  gilt wegen  $|\frac{1}{z}| < 1$  und  $|\frac{z}{2}| < 1$

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{1}{3(z-1)} + \frac{2}{3(z+2)} = \frac{1}{3z} \cdot \frac{1}{1-\frac{1}{z}} + \frac{2}{3z} \cdot \frac{1}{1-(-\frac{z}{2})} \\ &= \frac{1}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{1}{z}\right)^k + \frac{2}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{z}{2}\right)^k = \frac{1}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} z^{-k} + \frac{2}{3z} \sum_{k=0}^{\infty} (-2)^k \cdot z^{-k} \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{3} \cdot z^{-k-1} + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{-(-2)^{k+1}}{3} \cdot z^{-k-1} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1 - (-2)^{k+1}}{3} \cdot z^{-k-1} \\ &= \sum_{n=-\infty}^{-1} \frac{1 - (-2)^{-n}}{3} \cdot z^n. \end{aligned}$$

## Hausaufgabe 2:

3+3 Punkte

Es seien  $f, g : \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}$  holomorph. Beweise die folgenden Aussagen:

- Hat  $f$  in 0 einen Pol und  $g$  dort eine wesentliche Singularität, so hat  $f + g$  in 0 eine wesentliche Singularität.
- $f$  hat genau dann eine wesentliche Singularität in 0, wenn zu jedem  $m \in \mathbb{N}$  eine Folge  $(z_k)_{k \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{C} \setminus \{0\}$  existiert mit  $z_k \rightarrow 0$  und  $|z_k^m f(z_k)| \rightarrow \infty$  für  $k \rightarrow \infty$ .

## Lösung:

- Da  $f$  in 0 einen Pol hat, gibt es ein  $m \in \mathbb{N}$ , so dass  $f$  in 0 einen Pol der Ordnung  $m$  hat. Nach Proposition 7.16 gilt somit für die Laurentreihen von  $f$  und  $g$  in  $A_{0,\infty}(0) = \mathbb{C} \setminus \{0\}$ , dass  $f(z) = \sum_{k=-m}^{\infty} a_k z^k$  und  $g(z) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} b_k z^k$  für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit  $a_k, b_k \in \mathbb{C}$  mit  $b_{k_j} \neq 0$  für eine Folge  $(k_j)_{j \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{Z}$  mit  $k_j \rightarrow -\infty$  für  $j \rightarrow \infty$  gilt. Nun ist auch  $f + g$  in  $\mathbb{C} \setminus \{0\}$  holomorph, so dass  $(f + g)(z) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} c_k z^k$  für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  gilt. Wegen

$$(f + g)(z) = \sum_{k=-m}^{\infty} a_k z^k + \sum_{k=-\infty}^{\infty} b_k z^k = \sum_{k=-m}^{\infty} (a_k + b_k) z^k + \sum_{k=-\infty}^{-m-1} b_k z^k$$

gilt  $c_k = b_k$  für alle  $k \leq -m - 1$ . Wegen  $k_j \rightarrow -\infty$  für  $j \rightarrow \infty$  gibt es  $j_0 \in \mathbb{N}$  mit  $k_j \leq -m - 1$  für alle  $j \geq j_0$ . Somit gilt  $c_{k_j} = b_{k_j} \neq 0$  für alle  $j \geq j_0$ . Daher hat  $f + g$  in 0 nach Proposition 7.16 eine wesentliche Singularität.

- „ $\Rightarrow$ “:  $f$  habe in 0 eine wesentliche Singularität. Es sei  $m \in \mathbb{N}$  beliebig. Die Funktion  $h(z) := z^m \cdot f(z)$  für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  ist holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{0\}$ , da  $z^m$  eine ganze Funktion ist. Es sei nun  $f(z) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} a_k z^k$  die Laurentreihe von  $f$  in  $A_{0,\infty}(0) = \mathbb{C} \setminus \{0\}$ . Dann gibt es nach Proposition 7.16 eine Folge  $(k_j)_{j \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{Z}$  mit  $k_j \rightarrow -\infty$  für  $j \rightarrow \infty$  und  $a_{k_j} \neq 0$  für alle  $j \in \mathbb{N}$ . Nun gilt aber

$$h(z) = z^m \sum_{k=-\infty}^{\infty} a_k z^k = \sum_{k=-\infty}^{\infty} a_k z^{k+m} = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_{n-m} z^n.$$

Somit hat  $h$  die Laurentreihe  $h(z) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} b_k z^k$  mit  $b_k = a_{k-m}$  für  $k \in \mathbb{Z}$ . Nun gilt aber  $b_{k_j+m} = a_{k_j} \neq 0$  für alle  $j \in \mathbb{N}$  und  $k_j + m \rightarrow -\infty$  für  $j \rightarrow \infty$ . Somit hat  $h$  nach Proposition 7.16 eine wesentliche Singularität in 0. Nach dem Satz von Casorati-Weierstraß gibt es daher eine Folge  $(z_k)_{k \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit  $z_k \rightarrow 0$  und  $|z_k^m f(z_k)| = |h(z_k)| \rightarrow \infty$  für  $k \rightarrow \infty$ .

„ $\Leftarrow$ “: Zu jedem  $m \in \mathbb{N}$  gebe es eine Folge  $(z_k)_{k \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit  $z_k \rightarrow 0$  und  $|z_k^m f(z_k)| \rightarrow \infty$  für  $k \rightarrow \infty$ .

Sei zunächst  $m = 1$ . Wegen  $|z_k \cdot f(z_k)| \rightarrow \infty$  und  $z_k \rightarrow 0$  für  $k \rightarrow \infty$  mit einer geeigneten Folge  $(z_k)_{k \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{C} \setminus \{0\}$  muss  $|f(z_k)| \rightarrow \infty$  für  $k \rightarrow \infty$  gelten. Somit hat  $f$  in 0 keine hebbare Singularität.

Angenommen,  $f$  hat einen Pol in 0. Dann hat  $f$  dort einen Pol der Ordnung  $m$  für ein  $m \in \mathbb{N}$ . Nach Definition 7.8 gibt es dann eine ganze Funktion  $g$  mit  $f(z) = z^{-m} \cdot g(z)$  für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ . Dann folgt aber  $|z_k^m f(z_k)| = |g(z_k)| \rightarrow |g(0)| < \infty$ , da  $g$  stetig in 0 ist. Dies ist ein Widerspruch zur Wahl der Folge  $(z_k)_{k \in \mathbb{N}}$ . Somit hat  $f$  auch keinen Pol in 0 und daher hat  $f$  dort eine wesentliche Singularität.

### Hausaufgabe 3:

3 Punkte

Die Funktion  $f(z) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n z^n$  habe in  $z_0$  einen Pol  $m$ -ter Ordnung. Zeige: Dann ist

$$a_{-1} = \lim_{z \rightarrow z_0} \frac{1}{(m-1)!} \frac{d^{m-1}}{dz^{m-1}} [(z-z_0)^m f(z)].$$

### Lösung:

Da  $f$  in  $z_0$  einen Pol der Ordnung  $m$  hat, ist  $f(z) = (z-z_0)^{-m} g(z)$  mit einer holomorphen Funktion  $g$  mit  $g(z_0) \neq 0$ . Es folgt

$$\begin{aligned} f(z) &= (z-z_0)^{-m} g(z) \\ &= (z-z_0)^{-m} \sum_{k=0}^{\infty} \frac{g^{(k)}(z_0)}{k!} (z-z_0)^k \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{g^{(k)}(z_0)}{k!} (z-z_0)^{k-m} \\ &= \sum_{l=-\infty}^{\infty} \frac{g^{(l+m)}(z_0)}{(l+m)!} (z-z_0)^l. \end{aligned}$$

Der Koeffizient für  $l = -1$ , als das Residuum, ist folglich

$$\frac{g^{(m-1)}(z_0)}{(m-1)!}$$

und da  $g(z) = (z-z_0)^m f(z)$  auf einer Umgebung von  $z_0$ , folgt damit die Behauptung direkt aus der Stetigkeit von  $g$ .

### Hausaufgabe 4:

4+4+4 Punkte

Berechne die folgenden Integrale.

(a)  $\int_{\partial B_2(0)} \frac{2z^2+7z+11}{z^3+4z^2-z-4} dz,$

(b)  $\int_{\partial B_2(-2)} \frac{e^{z^2}}{(z+1)^3(z+2)} dz,$

(c)  $\int_{\partial H} e^{\frac{1}{z}} \cos(\frac{1}{z}) dz$ , wobei  $\partial H$  der Rand des Rechteckes mit den in dieser Reihenfolge durchlaufenen Eckpunkten  $-2-i$ ,  $3-i$ ,  $3+2i$  und  $-2+2i$  sei und  $H$  das Innere dieses Rechteckes bezeichne.

### Lösung:

(a) Es gilt

$$f(z) := \frac{2z^2 + 7z + 11}{z^3 + 4z^2 - z - 4} = \frac{2z^2 + 7z + 11}{(z+4)(z^2-1)} = \frac{2z^2 + 7z + 11}{(z-1)(z+1)(z+4)},$$

so dass  $f$  holomorph in  $B_3(0) \setminus \{1, -1\}$  ist. Da  $f$  in 1 und  $-1$  jeweils einen Pol höchstens erster Ordnung hat, gilt mit dem Residuensatz und Proposition 8.7, da  $\partial_{B_2(0)}$  nullhomolog in  $B_3(0)$  nach Proposition 8.4 ist und  $n(\partial B_2(0), z) = 1$  für alle  $z \in B_2(0)$  nach Beispiel 4.16 gilt,

$$\begin{aligned} \int_{\partial B_2(0)} f(z) dz &= 2\pi i (n(\partial B_2(0), 1) \cdot \text{res}(f; 1) + n(\partial B_2(0), -1) \cdot \text{res}(f; -1)) \\ &= 2\pi i (\text{res}(f; 1) + \text{res}(f; -1)) \\ &= 2\pi i \left( \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow 1} \{(z-1)^1 \cdot f(z)\} + \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow -1} \{(z+1)^1 \cdot f(z)\} \right) \\ &= 2\pi i \left( \lim_{z \rightarrow 1} \frac{2z^2 + 7z + 11}{(z+1)(z+4)} + \lim_{z \rightarrow -1} \frac{2z^2 + 7z + 11}{(z-1)(z+4)} \right) \\ &= 2\pi i \left( \frac{2+7+11}{2 \cdot 5} + \frac{2-7+11}{(-2) \cdot 3} \right) = 2\pi i (2-1) = 2\pi i. \end{aligned}$$

(b) Mit  $f(z) := \frac{e^{z^2}}{(z+1)^3(z+2)}$  ist  $f$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{-1, -2\}$ . Wegen  $-1, -2 \in B_2(-2)$  und da  $\partial B_2(-2)$  nullhomolog in  $\mathbb{C}$  nach Proposition 8.4 ist, kann man den Residuensatz auf das zu berechnende Integral anwenden. Nach Beispiel 4.16 gilt weiter  $n(\partial B_2(-2), z) = 1$  für alle  $z \in B_2(-2)$ . Somit gilt mit dem Residuensatz

$$\begin{aligned} \int_{\partial B_2(-2)} f(z) dz &= 2\pi i (n(\partial B_2(-2), -1) \cdot \text{res}(f; -1) \\ &\quad + n(\partial B_2(-2), -2) \cdot \text{res}(f; -2)) \\ &= 2\pi i (\text{res}(f; -1) + \text{res}(f; -2)). \end{aligned}$$

Da  $f$  in  $-2$  einen Pol höchstens erster Ordnung hat, folgt mit Proposition 8.7

$$\text{res}(f; -2) = \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow -2} \{(z+2)^1 \cdot f(z)\} = \lim_{z \rightarrow -2} \frac{e^{z^2}}{(z+1)^3} = \frac{e^4}{(-1)^3} = -e^4.$$

Da  $f$  in  $-1$  einen Pol höchstens dritter Ordnung hat, folgt mit Proposition 8.7 und  $g(z) := \frac{e^{z^2}}{(z+2)}$

$$\text{res}(f; -1) = \frac{1}{2!} \cdot \lim_{z \rightarrow -1} \frac{d^2}{dz^2} \{(z+1)^3 \cdot f(z)\} = \frac{1}{2} \cdot \lim_{z \rightarrow -1} \frac{d^2}{dz^2} \frac{e^{z^2}}{(z+2)} = \frac{1}{2} \cdot g''(-1).$$

Nun gilt für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{-2\}$

$$\begin{aligned} g'(z) &= \frac{2z \cdot e^{z^2} (z+2) - e^{z^2} \cdot 1}{(z+2)^2} = \frac{(2z^2 + 4z - 1)e^{z^2}}{(z+2)^2}, \\ g''(z) &= \frac{[(4z+4)e^{z^2} + (2z^2+4z-1)2z \cdot e^{z^2}](z+2)^2 - (2z^2+4z-1)e^{z^2} \cdot 2(z+2)}{(z+2)^4} \\ &= \frac{[(4z+4)e^{z^2} + (2z^2+4z-1)2z \cdot e^{z^2}](z+2) - (2z^2+4z-1)e^{z^2} \cdot 2}{(z+2)^3} \\ &= \frac{[(4z^3+8z^2+2z+4)(z+2) - 2(2z^2+4z-1)]e^{z^2}}{(z+2)^3}, \\ g''(-1) &= \frac{[(-4+8-2+4) \cdot 1 - 2(2-4-1)] \cdot e}{1} = 12e. \end{aligned}$$

Somit folgt

$$\begin{aligned} \int_{\partial B_2(-2)} f(z) dz &= 2\pi i (\text{res}(f; -1) + \text{res}(f; -2)) = 2\pi i \left( \frac{1}{2} \cdot 12e - e^4 \right) \\ &= 2\pi i (6e - e^4). \end{aligned}$$

(c) Mit  $f(z) := e^{\frac{1}{z}} \cos(\frac{1}{z})$  ist  $f$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{0\}$ . Weiter ist  $\partial H$  ein geschlossener stückweise glatter Weg in  $\mathbb{C}$ , so dass  $\partial H$  nach Proposition 8.4 nullhomolog in  $\mathbb{C}$  ist, da  $\mathbb{C}$  sternförmig ist. Es gilt  $n(\partial H, z) = 1$  für alle  $z \in H$ . Somit gilt mit dem Residuensatz

$$\int_{\partial H} f(z) dz = 2\pi i \cdot n(\partial H, 0) \cdot \text{res}(f; 0) = 2\pi i \cdot \text{res}(f; 0).$$

Weiter gilt für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit Proposition 3.11

$$\begin{aligned} f(z) &= e^{\frac{1}{z}} \cdot \frac{1}{2} \left( e^{i \cdot \frac{1}{z}} + e^{-i \cdot \frac{1}{z}} \right) = \frac{1}{2} \left( e^{\frac{1+i}{z}} + e^{\frac{1-i}{z}} \right) \\ &= \frac{1}{2} \left( \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} \cdot \left( \frac{1+i}{z} \right)^k + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} \cdot \left( \frac{1-i}{z} \right)^k \right) \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(1+i)^k}{2 \cdot k!} \cdot z^{-k} + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(1-i)^k}{2 \cdot k!} \cdot z^{-k} \\ &= \sum_{n=-\infty}^0 \frac{(1+i)^{-n} + (1-i)^{-n}}{2 \cdot (-n)!} \cdot z^n \end{aligned}$$

Dies ist die Laurentreihe von  $f$  in  $A_{0,\infty}(0)$ . Somit gilt nach Definition 8.1

$$\operatorname{res}(f; 0) = \left. \frac{(1+i)^{-n} + (1-i)^{-n}}{2 \cdot (-n)!} \right|_{n=-1} = \frac{(1+i) + (1-i)}{2 \cdot 1!} = \frac{2}{2} = 1.$$

Daher folgt

$$\int_{\partial H} f(z) dz = 2\pi i \cdot \operatorname{res}(f; 0) = 2\pi i.$$

### Hausaufgabe 5:

4+4+4 Punkte

Berechne die folgenden Integrale:

- (a)  $\int_{\partial B_{10}(0)} \left\{ \sin\left(\frac{1}{z-2}\right) + \frac{2 \sin(z)-3z}{z} + \frac{1}{z^2+4} \right\} dz,$   
 (b)  $\int_{\partial B_3(0)} \frac{e^z}{z^4+2z^3+2z^2} dz,$   
 (c)  $\int_{\partial B_4(0)} \frac{z^2}{e^{2z}-1} dz.$

### Lösung:

- (a) Es seien  $f(z) := \sin\left(\frac{1}{z-2}\right)$ ,  $g(z) := \frac{2 \sin(z)-3z}{z}$  und  $h(z) := \frac{1}{z^2+4} = \frac{1}{(z-2i)(z+2i)}$ . Dann sind  $f$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{2\}$ ,  $g$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{0\}$  und  $h$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{2i, -2i\}$ . Weiter ist  $\partial B_{10}(0)$  ein geschlossener stückweise glatter Weg in  $\mathbb{C}$  und  $\mathbb{C}$  ist sternförmig, so dass  $\partial B_{10}(0)$  nullhomolog in  $\mathbb{C}$  nach Proposition 8.4 ist. Nach Beispiel 4.16 gilt weiter  $n(\partial B_{10}(0), z) = 1$  für alle  $z \in B_{10}(0)$ . Somit gilt nach dem Residuensatz

$$\begin{aligned} &\int_{\partial B_{10}(0)} (f(z) + g(z) + h(z)) dz \\ &= \int_{\partial B_{10}(0)} f(z) dz + \int_{\partial B_{10}(0)} g(z) dz + \int_{\partial B_{10}(0)} h(z) dz \\ &= 2\pi i \cdot n(\partial B_{10}(0), 2) \cdot \operatorname{res}(f; 2) + 2\pi i \cdot n(\partial B_{10}(0), 0) \cdot \operatorname{res}(g; 0) \\ &\quad + 2\pi i \cdot n(\partial B_{10}(0), 2i) \cdot \operatorname{res}(h; 2i) + 2\pi i \cdot n(\partial B_{10}(0), -2i) \cdot \operatorname{res}(h; -2i) \\ &= 2\pi i (\operatorname{res}(f; 2) + \operatorname{res}(g; 0) + \operatorname{res}(h; 2i) + \operatorname{res}(h; -2i)). \end{aligned}$$

Nun ist die Laurentreihe von  $f$  in  $A_{0,\infty}(2)$  gegeben durch

$$\begin{aligned} f(z) &= \sin\left(\frac{1}{z-2}\right) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(2k+1)!} \cdot \left(\frac{1}{z-2}\right)^{2k+1} \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(2k+1)!} \cdot (z-2)^{-2k-1} \\ &= \sum_{n=-\infty}^0 \frac{(-1)^{-n}}{(-2n+1)!} \cdot (z-2)^{2n-1}, \quad z \in A_{0,\infty}(2). \end{aligned}$$

Somit ist der Koeffizient vor  $(z-2)^{-1}$  gleich  $\frac{(-1)^0}{1!} = 1$ , so dass  $\text{res}(f; 2) = 1$  nach der Definition des Residuums gilt.

Weiter gilt  $g(z) = 2\frac{\sin(z)}{z} - 3$  für  $z \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ . Somit hat  $g$  in  $z = 0$  eine hebbare Singularität. Also ist die Laurentreihe von  $g$  in  $\dot{A}_{0,\infty}(0)$  eine Potenzreihe, so dass ihr Hauptteil gleich 0 ist. Somit ist insbesondere der Koeffizient vor  $z^{-1}$  gleich 0, so dass  $\text{res}(g; 0) = 0$  nach der Definition des Residuums folgt.

Weiter hat  $h$  einen Pol höchstens erster Ordnung in  $z = 2i$  und  $z = -2i$ , so dass nach Proposition 8.7 gilt

$$\begin{aligned} \text{res}(h; 2i) &= \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow 2i} \{(z-2i) \cdot h(z)\} = \lim_{z \rightarrow 2i} \frac{1}{z+2i} = \frac{1}{4i}, \\ \text{res}(h; -2i) &= \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow -2i} \{(z+2i) \cdot h(z)\} = \lim_{z \rightarrow -2i} \frac{1}{z-2i} = -\frac{1}{4i}. \end{aligned}$$

Es folgt insgesamt

$$\int_{\gamma} (f(z) + g(z) + h(z)) dz = 2\pi i \left( 1 + 0 + \frac{1}{4i} - \frac{1}{4i} \right) = 2\pi i.$$

(b) Es gilt

$$f(z) := \frac{e^z}{z^4 + 2z^3 + 2z^2} = \frac{e^z}{z^2(z^2 + 2z + 2)} = \frac{e^z}{z^2(z - (-1+i))(z - (-1-i))},$$

so dass  $f$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{0, -1+i, -1-i\}$  ist. Da  $f$  in  $-1+i$  und  $-1-i$  jeweils einen Pol höchstens erster Ordnung sowie in 0 einen Pol höchstens zweiter Ordnung hat, gilt mit dem Residuensatz und Proposition 8.7, da  $\partial B_3(0)$  nullhomolog in  $\mathbb{C}$  nach Proposition 8.4 ist und  $n(\partial B_3(0), z) = 1$  für alle  $z \in B_3(0)$  nach Beispiel 4.16 gilt,

$$\begin{aligned} \int_{\partial B_3(0)} f(z) dz &= 2\pi i \left( n(\partial B_3(0), 0) \cdot \text{res}(f; 0) \right. \\ &\quad \left. + n(\partial B_3(0), -1+i) \cdot \text{res}(f; -1+i) \right. \\ &\quad \left. + n(\partial B_3(0), -1-i) \cdot \text{res}(f; -1-i) \right) \\ &= 2\pi i (\text{res}(f; 0) + \text{res}(f; -1+i) + \text{res}(f; -1-i)) \\ &= 2\pi i \left( \frac{1}{1!} \cdot \lim_{z \rightarrow 0} \frac{d}{dz} \{z^2 \cdot f(z)\} + \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow -1+i} \{(z+1-i)^1 \cdot f(z)\} \right. \\ &\quad \left. + \frac{1}{0!} \cdot \lim_{z \rightarrow -1-i} \{(z+1+i)^1 \cdot f(z)\} \right) \\ &= 2\pi i \left( \lim_{z \rightarrow 0} \frac{d}{dz} \frac{e^z}{z^2 + 2z + 2} + \lim_{z \rightarrow -1+i} \frac{e^z}{z^2(z+1+i)} \right. \\ &\quad \left. + \lim_{z \rightarrow -1-i} \frac{e^z}{z^2(z+1-i)} \right) \\ &= 2\pi i \left( \lim_{z \rightarrow 0} \frac{e^z(z^2 + 2z + 2) - e^z(2z + 2)}{(z^2 + 2z + 2)^2} \right. \\ &\quad \left. + \frac{e^{-1+i}}{(-2i) \cdot 2i} + \frac{e^{-1-i}}{2i \cdot (-2i)} \right) \\ &= 2\pi i \left( \frac{2-2}{4} + \frac{e^{-1+i}}{4} + \frac{e^{-1-i}}{4} \right) = \pi i e^{-1} \frac{e^i + e^{-i}}{2} \\ &= \pi i e^{-1} \cdot \cos(1) = i \cdot \frac{\pi \cdot \cos(1)}{e}. \end{aligned}$$

(c) Es seien  $f(z) := \frac{z^2}{e^{2z}-1}$  sowie  $g(z) := z^2$  und  $h(z) := e^{2z} - 1$ . Dann sind  $g$  und  $h$  ganze Funktionen und es gilt

$$h(z) = 0 \iff 2z = 2k\pi i \text{ für ein } k \in \mathbb{Z} \iff z = k\pi i \text{ für ein } k \in \mathbb{Z}.$$

Somit ist  $f$  holomorph in  $B_5(0) \setminus \{0, \pi i, -\pi i\}$ . Weiter ist  $\partial B_4(0)$  ein geschlossener stückweise glatter Weg in  $B_5(0)$  und  $B_5(0)$  ist sternförmig, so dass  $\partial B_4(0)$  nullhomolog in  $B_5(0)$  nach Proposition 8.4 ist. Nach Beispiel 4.16 gilt weiter  $n(\partial B_4(0), z) = 1$  für alle  $z \in B_4(0)$ . Somit gilt nach dem Residuensatz

$$\begin{aligned} \int_{\partial B_4(0)} f(z) dz &= 2\pi i \left( n(\partial B_4(0), 0) \cdot \text{res}(f; 0) \right. \\ &\quad \left. + n(\partial B_4(0), \pi i) \cdot \text{res}(f; \pi i) + n(\partial B_4(0), -\pi i) \cdot \text{res}(f; -\pi i) \right) \\ &= 2\pi i (\text{res}(f; 0) + \text{res}(f; \pi i) + \text{res}(f; -\pi i)). \end{aligned}$$

Nun gilt  $h'(z) = 2e^{2z} \neq 0$  für alle  $z \in \mathbb{C}$ . Daher hat  $h$  in  $z = 0$  eine Nullstelle der Ordnung 1, so dass  $\frac{1}{h}$  dort einen Pol der Ordnung 1 nach Aufgabe von Übungsblatt 11 hat. Somit gibt es eine in  $B_3(0)$  holomorphe Funktion  $k$  mit  $k(0) \neq 0$  und  $\frac{1}{h(z)} = z^{-1}k(z)$  für  $z \in B_3(0) \setminus \{0\}$ . Es folgt

$$f(z) = \frac{z^2}{h(z)} = z \cdot k(z), \quad z \in B_3(0) \setminus \{0\}.$$

Da  $z \cdot k(z)$  holomorph in  $B_3(0)$  ist, ist somit  $f$  holomorph fortsetzbar in  $B_3(0)$  und hat eine hebbare Singularität in  $z = 0$ . Somit ist die Laurentreihe von  $f$  in  $A_{0,3}(0)$  eine Potenzreihe, so dass  $\text{res}(f; 0) = 0$  gilt, da der Hauptteil der Laurentreihe gleich 0 ist.

Weiter gilt  $g(\pi i) = g(-\pi i) = -\pi^2 \neq 0$  und  $h'(z) \neq 0$  für alle  $z \in \mathbb{C}$ . Somit folgt mit Proposition 8.9

$$\begin{aligned} \text{res}(f; \pi i) &= \frac{g(\pi i)}{h'(\pi i)} = \frac{-\pi^2}{2e^{2\pi i}} = -\frac{\pi^2}{2}, \\ \text{res}(f; -\pi i) &= \frac{g(-\pi i)}{h'(-\pi i)} = \frac{-\pi^2}{2e^{-2\pi i}} = -\frac{\pi^2}{2}. \end{aligned}$$

Somit folgt insgesamt

$$\int_{\partial B_4(0)} f(z) dz = 2\pi i \left( 0 - \frac{\pi^2}{2} - \frac{\pi^2}{2} \right) = -2\pi^3 i.$$

### Hausaufgabe 6:

4+4 Punkte

Berechne die folgenden Integrale:

- (a)  $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{x^2+2x}{x^4+x^2+1} dx,$   
 (b)  $\int_0^{\infty} \frac{1}{(x^2+1)^4} dx.$

### Lösung:

- (a) Es sei  $f(z) := \frac{z^2+2z}{z^4+z^2+1}$ . Wir berechnen zunächst die Nullstellen des Nenners. Mit  $w = z^2$  gilt  $w^2 + w + 1 = 0$  für

$$w_{1,2} = -\frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} - 1} = -\frac{1}{2} \pm i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2},$$

also

$$w_1 = -\frac{1}{2} + i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2} = e^{i\frac{2\pi}{3}}, \quad w_2 = -\frac{1}{2} - i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2} = e^{i\frac{4\pi}{3}}.$$

Somit sind die Singularitäten von  $f$  (mit Definition 3.26) gegeben durch

$$\begin{aligned} z_1 = \sqrt{w_1} &= e^{i\frac{\pi}{3}} = \frac{1}{2} + i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}, & z_2 = -z_1 &= e^{i\frac{4\pi}{3}} = -\frac{1}{2} - i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}, \\ z_3 = \sqrt{w_2} &= e^{i\frac{2\pi}{3}} = -\frac{1}{2} + i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}, & z_4 = -z_3 &= e^{i\frac{5\pi}{3}} = \frac{1}{2} - i \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}. \end{aligned}$$

Mit  $H := \{z \in \mathbb{C} \mid \text{Im}(z) > -\frac{1}{2}\}$  ist  $H$  konvex und damit sternförmig sowie offen und zusammenhängend, also ein sternförmiges Gebiet. Es sei nun  $R > 2$ . Dann ist

$$\gamma_R : [-R, R + \pi] \rightarrow \mathbb{C}, \quad \gamma_R(t) := \begin{cases} t, & \text{falls } t \in [-R, R], \\ R \cdot e^{i(t-R)}, & \text{falls } t \in (R, R + \pi], \end{cases}$$

ein geschlossener stückweise glatter Weg in  $H$ , der den durch  $\gamma_R$  berandeten Halbkreis  $M_R$  im mathematisch positiven Sinn umläuft. Somit gilt insbesondere  $n(\gamma_R, z) = 1$  für alle  $z \in M_R$ . Außerdem ist  $\gamma_R$  nullhomolog in  $H$  nach Proposition 8.4, da  $H$  sternförmig ist. Wegen  $z_1, z_3 \in M_R$  und  $z_2, z_4 \in \mathbb{C} \setminus H$  ist somit  $f$  holomorph in  $H \setminus \{z_1, z_3\}$ . Somit folgt aus dem Residuensatz

$$\begin{aligned} \int_{\gamma_R} f(z) dz &= 2\pi i (n(\gamma_R, z_1) \cdot \text{res}(f; z_1) + n(\gamma_R, z_3) \cdot \text{res}(f; z_3)) \\ &= 2\pi i (\text{res}(f; z_1) + \text{res}(f; z_3)). \end{aligned}$$

Wegen  $f(z) = \frac{z^2+2z}{(z-z_1)(z-z_2)(z-z_3)(z-z_4)}$  hat  $f$  in  $z_1$  und  $z_3$  jeweils einen Pol höchstens erster Ordnung, so dass mit Proposition 8.7 folgt

$$\begin{aligned} \operatorname{res}(f; z_1) &= \lim_{z \rightarrow z_1} \{(z - z_1)f(z)\} = \lim_{z \rightarrow z_1} \frac{z^2 + 2z}{(z - z_2)(z - z_3)(z - z_4)} \\ &= \frac{z_1^2 + 2z_1}{(z_1 - z_2)(z_1 - z_3)(z_1 - z_4)} = \frac{-\frac{1}{2} + i\frac{\sqrt{3}}{2} + 1 + i\sqrt{3}}{(1 + i\sqrt{3}) \cdot 1 \cdot i\sqrt{3}} = \frac{\frac{1}{2} + i\frac{3\sqrt{3}}{2}}{i\sqrt{3} - 3} \\ &= \frac{(1 + i3\sqrt{3})(-i\sqrt{3} - 3)}{2(i\sqrt{3} - 3)(-i\sqrt{3} - 3)} = \frac{-i\sqrt{3} - 3 + 9 - i9\sqrt{3}}{2(3 + 9)} = \frac{6 - i \cdot 10\sqrt{3}}{24} \\ &= \frac{1}{4} - i \cdot \frac{5\sqrt{3}}{12}, \\ \operatorname{res}(f; z_3) &= \lim_{z \rightarrow z_3} \{(z - z_3)f(z)\} = \lim_{z \rightarrow z_3} \frac{z^2 + 2z}{(z - z_1)(z - z_2)(z - z_4)} \\ &= \frac{z_3^2 + 2z_3}{(z_3 - z_1)(z_3 - z_2)(z_3 - z_4)} = \frac{-\frac{1}{2} - i\frac{\sqrt{3}}{2} - 1 + i\sqrt{3}}{(-1) \cdot i\sqrt{3} \cdot (-1 + i\sqrt{3})} = \frac{-\frac{3}{2} + i\frac{\sqrt{3}}{2}}{i\sqrt{3} + 3} \\ &= -\frac{(3 - i\sqrt{3})^2}{2(3 + i\sqrt{3})(3 - i\sqrt{3})} = -\frac{9 - 3 - i \cdot 6\sqrt{3}}{2(9 + 3)} = -\frac{6 - i \cdot 6\sqrt{3}}{24} \\ &= -\frac{1}{4} + i \cdot \frac{\sqrt{3}}{4}. \end{aligned}$$

Daher gilt

$$\int_{\gamma_R} f(z) dz = 2\pi i \left( \frac{1}{4} - i \cdot \frac{5\sqrt{3}}{12} + -\frac{1}{4} + i \cdot \frac{\sqrt{3}}{4} \right) = 2\pi i \cdot (-i) \cdot \frac{\sqrt{3}}{6} = \frac{\pi}{\sqrt{3}}.$$

Mit  $\alpha_R := \gamma_R|_{[-R, R]}$  und  $\beta_R := \gamma_R|_{[R, R+\pi]}$  folgt dann

$$\frac{\pi}{\sqrt{3}} = \int_{\alpha_R} f(z) dz + \int_{\beta_R} f(z) dz = \int_{-R}^R \frac{t^2 + 2t}{t^4 + t^2 + 1} dt + \int_{\beta_R} f(z) dz. \quad (1)$$

Nun gilt mit der Standardabschätzung

$$\begin{aligned} \left| \int_{\beta_R} f(z) dz \right| &= L(\beta_R) \cdot \max_{z \in \beta_R} \left| \frac{z^2 + 2z}{z^4 + z^2 + 1} \right| \leq \pi R \cdot \max_{z \in \beta_R} \frac{|z|^2 + 2|z|}{|z|^4 - |z|^2 - 1} \\ &= \pi R \cdot \frac{R^2 + 2R}{R^4 - R^2 - 1} = \pi \cdot \frac{R^3 + 2R^2}{R^4 - R^2 - 1} \rightarrow 0 \quad \text{für } R \rightarrow \infty. \end{aligned}$$

Somit folgt aus (1) für  $R \rightarrow \infty$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{t^2 + 2t}{t^4 + t^2 + 1} dt = \frac{\pi}{\sqrt{3}}.$$

- (b) Es sei  $f(z) := \frac{1}{(z^2+1)^4} = \frac{1}{(z-i)^4(z+i)^4}$ . Somit ist  $f$  holomorph in  $\mathbb{C} \setminus \{i, -i\}$  und hat in  $i$  und  $-i$  jeweils einen Pol vierter Ordnung. Mit  $H := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Im}(z) > -\frac{1}{2}\}$  ist  $H$  konvex und damit sternförmig sowie offen und zusammenhängend, also ein sternförmiges Gebiet. Es sei nun  $R > 1$ . Dann ist

$$\gamma_R : [-R, R + \pi] \rightarrow \mathbb{C}, \quad \gamma_R(t) := \begin{cases} t, & \text{falls } t \in [-R, R], \\ R \cdot e^{i(t-R)}, & \text{falls } t \in (R, R + \pi], \end{cases}$$

ein geschlossener stückweise glatter Weg in  $H$ , der den durch  $\gamma_R$  berandeten Halbkreis  $M_R$  im mathematisch positiven Sinn umläuft. Somit gilt insbesondere  $n(\gamma_R, z) = 1$  für alle  $z \in M_R$ . Außerdem ist  $\gamma_R$  nullhomolog in  $H$  nach Proposition 8.4, da  $H$  sternförmig ist. Wegen  $i \in M_R$  und  $-i \in \mathbb{C} \setminus H$  ist somit  $f$  holomorph in  $H \setminus \{i\}$ . Somit folgt aus dem Residuensatz und Proposition 8.7 mit  $g(z) := \frac{1}{(z+i)^4}$ , da  $f$  in  $i$  einen Pol vierter Ordnung hat,

$$\begin{aligned} \int_{\gamma_R} f(z) dz &= 2\pi i \cdot n(\gamma_R, i) \cdot \operatorname{res}(f; i) = 2\pi i \cdot \operatorname{res}(f; i) \\ &= 2\pi i \cdot \frac{1}{3!} \lim_{z \rightarrow i} \frac{d^3}{dz^3} \{(z - i)^4 f(z)\} = \frac{2\pi i}{6} \lim_{z \rightarrow i} g'''(z) \\ &= \frac{\pi i}{3} \lim_{z \rightarrow i} \frac{(-4) \cdot (-5) \cdot (-6)}{(z + i)^7} = -\frac{\pi i}{3} \cdot \frac{120}{(2i)^7} = -\frac{40\pi i}{2^7 \cdot i^4 \cdot i^3} \\ &= -\frac{5\pi i}{16 \cdot 1 \cdot (-i)} = \frac{5\pi}{16}. \end{aligned}$$

Mit  $\alpha_R := \gamma_R|_{[-R,R]}$  und  $\beta_R := \gamma|_{[R,R+\pi]}$  folgt dann

$$\frac{5\pi}{16} = \int_{\alpha_R} f(z) dz + \int_{\beta_R} f(z) dz = \int_{-R}^R \frac{1}{(t^2+1)^4} dt + \int_{\beta_R} f(z) dz. \quad (2)$$

Nun gilt mit der Standardabschätzung

$$\begin{aligned} \left| \int_{\beta_R} f(z) dz \right| &= L(\beta_R) \cdot \max_{z \in \beta_R} \left| \frac{1}{(z^2+1)^4} \right| \leq \pi R \cdot \max_{z \in \beta_R} \frac{1}{(|z|^2-1)^4} \\ &= \pi R \cdot \frac{1}{(R^2-1)^4} = \pi \cdot \frac{R}{(R^2-1)^4} \rightarrow 0 \quad \text{für } R \rightarrow \infty. \end{aligned}$$

Somit folgt aus (2) für  $R \rightarrow \infty$

$$\int_0^\infty \frac{1}{(t^2+1)^4} dt = \frac{1}{2} \int_{-\infty}^\infty \frac{1}{(t^2+1)^4} dt = \frac{1}{2} \cdot \frac{5\pi}{16} = \frac{5\pi}{32},$$

da  $\frac{1}{(t^2+1)^4}$  für  $t \in \mathbb{R}$  eine gerade Funktion ist.

### Hausaufgabe 7:

5+3+2+5 Punkte

Betrachte die durch  $g(z) := \frac{\pi \cot(\pi z)}{z^2}$  definierte Funktion, wobei natürlich  $\cot z = \frac{\cos z}{\sin z}$ .

- Bestimme ihre Polstellen und Residuen.
- Berechne  $\int_{\gamma_N} g(z) dz$ , wobei  $\gamma_N$  den Rechteckweg bezeichne, der die Punkte  $(N + \frac{1}{2})(\pm 1 \pm i)$  miteinander verbindet.
- Zeige, dass  $\cot \pi z$  auf  $\gamma_N^*$  beschränkt ist (mit von  $N$  unabhängiger Schranke).
- Berechne mittels a)-c) den Wert von  $\sum_{n=1}^\infty \frac{1}{n^2}$ .

### Lösung:

- Die Funktion hat Polstellen überall dort, wo ihr Nenner null wird, also in jeder ganzen Zahl. In  $z_0 \in \mathbb{Z} \setminus \{0\}$  handelt es sich um einen Pol erster Ordnung, das Residuum lässt sich also nach der vorherigen Aufgabe als

$$\lim_{z \rightarrow z_0} (z - z_0) \frac{\pi \cos(\pi z)}{z^2 \sin(\pi z)}$$

berechnen, worin für  $z_0 = N \in 2\mathbb{Z} \setminus \{0\}$

$$\lim_{z \rightarrow z_0} \frac{z - z_0}{\sin \pi z} = \lim_{z \rightarrow z_0} \frac{z - z_0}{\sin(\pi z - \pi z_0)} = \lim_{z \rightarrow 0} \frac{z}{\sin(\pi z)} = \frac{1}{\pi \cos(0)} = \frac{1}{\pi}$$

und für  $z_0 = N \in 2\mathbb{Z} + 1$  (wegen  $\sin(z) = \sin(\pi - z)$ )

$$\lim_{z \rightarrow z_0} \frac{z - z_0}{\sin \pi z} = \lim_{z \rightarrow z_0} \frac{z - z_0}{\sin(\pi z_0 - \pi z)} = \lim_{z \rightarrow 0} \frac{z}{\sin(-\pi z)} = \frac{1}{-\pi \cos(0)} = -\frac{1}{\pi}.$$

Damit ist

$$\text{res}_n g(z) = \frac{\pi \cos(n\pi)}{n^2 \frac{1}{\pm \pi}} = \frac{1}{n^2}$$

für  $n \in \mathbb{Z} \setminus \{0\}$ . In 0 handelt es sich um einen Pol dritter Ordnung ( $z^2 \sin z$  hat Nullstelle der Ordnung 3), wir

berechnen das Residuum wie in der vorherigen Aufgabe beschrieben als

$$\begin{aligned}
 \operatorname{res}_0(f) &= \lim_{z \rightarrow 0} \frac{1}{2!} \frac{d^2}{dz^2} \left( z^3 \frac{\pi \cos(\pi z)}{z^2 \sin z} \right) \\
 &= \frac{1}{2} \frac{d^2}{dz^2} \left( \frac{\pi z \cos(\pi z)}{\sin(\pi z)} \right) \\
 &= \frac{\pi^2}{2} \lim_{z \rightarrow 0} \frac{d^2}{dz^2} \frac{z \cos z}{\sin z} \\
 &= \frac{\pi^2}{2} \lim_{z \rightarrow 0} \frac{d}{dz} \frac{\cos z \sin z - z \sin^2 z - z \cos^2 z}{\sin^2 z} \\
 &= \frac{\pi^2}{2} \lim_{z \rightarrow 0} \frac{d}{dz} \left( \frac{\cos z}{\sin z} - \frac{z}{\sin^2 z} \right) \\
 &= \frac{\pi^2}{2} \lim_{z \rightarrow 0} \left( \frac{-\sin^2 z - \cos^2 z}{\sin^2 z} - \frac{\sin^2 z - z 2 \sin z \cos z}{\sin^4 z} \right) \\
 &= \frac{\pi^2}{2} \lim_{z \rightarrow 0} \left( -\frac{2}{\sin^2 z} - \frac{-z 2 \cos z}{\sin^3 z} \right) \\
 &= \pi^2 \lim_{z \rightarrow 0} \left( \frac{-\sin z + z \cos z}{\sin^3 z} \right) \\
 &= \pi^2 \lim_{z \rightarrow 0} \left( \frac{-\cos z + \cos z - z \sin z}{3 \sin^2 z \cos z} \right) \\
 &= \pi^2 \lim_{z \rightarrow 0} \left( \frac{-z}{3 \sin z \cos z} \right) \\
 &= -\frac{\pi^2}{3} \lim_{z \rightarrow 0} \frac{z}{\sin z} \lim_{z \rightarrow 0} \frac{1}{\cos z} \\
 &= -\frac{\pi^2}{3}.
 \end{aligned}$$

b) Nach dem Residuensatz ist dieses Integral (bis auf einen Vorfaktor  $2\pi i$ ) gleich der Summe aller vom Weg umschlossenen Residuen, also der Residuen in  $-N, -N+1, \dots, -1, 0, 1, \dots, N-1, N$ , d.h.

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma_N} g(z) dz = \sum_{n=-N}^{-1} \frac{1}{n^2} - \frac{\pi^2}{3} + \sum_{n=0}^N \frac{1}{n^2} = -\frac{\pi^2}{3} + 2 \sum_{n=0}^N \frac{1}{n^2}.$$

c)  $\cot z = \frac{\cos z}{\sin z} = i \frac{e^{iz} + e^{-iz}}{e^{iz} - e^{-iz}} = i \frac{e^{2iz} + 1}{e^{2iz} - 1} = i + \frac{2}{e^{2iz} - 1}$ . Für  $z = x + iy$  gilt also im Fall  $x = (\pm \frac{2N+1}{2})\pi$ , dass

$$|\cot(x + iy)| = \left| i + \frac{2}{e^{\pm(2N+1)\pi i} e^{-y} - 1} \right| = \left| i - \frac{2}{1 + e^{-y}} \right| \leq \sqrt{5}$$

und für  $y = \frac{2N+1}{2}\pi$

$$|\cot(x + iy)| = \left| i + \frac{2}{e^{2ix} e^{-(2N+1)\pi} - 1} \right| \leq 1 + \left| \frac{2}{e^{2ix} e^{-(2N+1)\pi} - 1} \right|,$$

hier genügt es also,  $|e^{2ix} e^{-(2N+1)\pi} - 1|$  durch eine positive Zahl nach unten abzuschätzen. Da aber  $e^{-(2N+1)\pi} \leq e^{-\pi}$  und damit wegen  $|e^{2ix}| = 1$  auch

$$|e^{2ix} e^{-(2N+1)\pi} - 1| = |e^{-(2N+1)\pi} - e^{-2ix}| \geq 1 - |e^{-(2N+1)\pi}| \geq 1 - e^{-\pi} =: C > 0.$$

Für  $y = -\frac{2N+1}{2}\pi$  ist wiederum

$$|\cot(x + iy)| = \left| i + \frac{2}{e^{2ix} e^{(2N+1)\pi} - 1} \right|$$

und

$$|e^{2ix} e^{(2N+1)\pi} - 1| \geq e^{(2N+1)\pi} - 1 \geq e^\pi - 1 > 0.$$

Also ist für alle  $z \in \gamma_N^*$

$$|\cot(\pi z)| \leq \max\{\sqrt{5}, 1 + \frac{2}{C}, 1 + \frac{2}{e^\pi - 1}\} =: K.$$

d) Da  $L(\gamma_N) = 8N + 4$  und (wie man aus Teil c schließt) für  $z \in \gamma_N^*$  auch

$$\left| \frac{\pi \cot(\pi z)}{z^2} \right| < \frac{\pi K}{N^2}$$

gilt, folgt

$$0 = \lim_{N \rightarrow \infty} \int_{\gamma_N} f(z) dz = \lim_{N \rightarrow \infty} \left( 2 \sum_{n=0}^N \frac{1}{n^2} - \frac{\pi^2}{3} \right)$$

also

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^2} = \frac{\pi^2}{6}.$$